

Erfolgreich Vermögen bilden mit Immobilien

Immobilien gehören nach wie vor zu den stabilsten Anlageformen. Wer frühzeitig in Wohneigentum investiert, schafft sich eine langfristige finanzielle Sicherheit. Besonders attraktiv ist der Einstieg, wenn Kaufpreise moderat und Zinsen vergleichsweise niedrig sind – genau das ist aktuell der Fall.

Nach über einem Jahrzehnt ununterbrochen steigender Immobilienpreise setzte 2023 eine historische Trendwende ein: Die Preise gaben so stark nach wie seit 60 Jahren nicht mehr. Zeitgleich reagierte die Europäische Zentralbank auf die gesunkene Inflation mit mehreren Zinssenkungen – ein klares Signal für Investoren. Die Regel bleibt: Sinkende Zinsen befeuern in der Regel steigende Immobilienpreise.

Experten mahnen zur Vorsicht: Der Spielraum für weitere Zinssenkungen ist be-

grenzt. Die Kombination aus steigenden Löhnen, einer höheren Staatsverschuldung und potenziell anziehender Inflation könnte den Zinssenkungskurs der EZB bald stoppen. Ifo-Chef Clemens Fuest sieht kaum noch Luft nach unten beim Leitzins. Auch der Bankenverband plädiert für eine Phase der Zinspause. Wer jetzt investiert, kann also von einer günstigen Marktsituation profitieren – bevor sich die Rahmenbedingungen wieder ändern.

Die Nachfrage nach Wohneigentum zieht bereits spürbar an. Stabilisierte Bauzinsen, vergleichsweise günstige Immobilienpreise und eine positive Einkommensentwicklung schaffen attraktive Bedingungen für den Immobilienkauf.

2024 betrug die durchschnittliche Darlehenssumme für eine Immobilie in Deutschland rund 308.000 Euro. Während Käufer in Bayern und Baden-Württemberg besonders tief in die Tasche greifen mussten, lagen die Immobilienpreise und damit die Finanzierungskosten in Schleswig-Holstein deutlich niedriger. Die regionalen Unterschiede beim Einstieg in den Immobilienmarkt in Deutschland sind groß. Das durchschnittliche Alter der Käufer lag bei 38 Jahren – ein guter Zeitpunkt, um mit Immobilien gezielt Vermögen aufzubauen und für das Alter vorzusorgen.

Immobilien zur Eigennutzung bieten nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch ein Plus an Lebensqualität. Wer in die eigenen vier Wände investiert, macht sich langfristig unabhängig von steigenden Mieten und ungewissen Entwicklungen am Mietwohnungsmarkt. Mit jeder getilgten Rate wächst das Eigenkapital – und im Ruhestand entfällt die monatliche Mietbelastung, was die Haushaltskasse deutlich entlastet.

Zudem lässt sich Wohneigentum individuell gestalten und an persönliche Bedürfnisse anpassen. Ob energetische Sanierung, altersgerechter Umbau oder Gartengestaltung. Auch aus psychologischer Sicht stärkt ein eigenes Zuhause das Gefühl von Stabilität und Sicherheit.

Nicht zuletzt ist eine selbstgenutzte Immobilie ein wertbeständiger Vermögensbaustein, der – richtig gewählt und gepflegt – über Generationen hinweg erhalten bleibt. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten bietet sie einen sicheren Anker und stellt eine inflationsgeschützte Form der Kapitalanlage dar.

Der Kauf einer Immobilie in Schleswig-Holstein ist gegenüber Investitionen im Süden der Republik finanziell leichter zu bewältigen und ein wichtiger, strategischer Schritt hin zu mehr Unabhängigkeit. Wer jetzt handelt, sichert sich nicht nur günstige Marktbedingungen, sondern investiert gleichzeitig in die eigene Zukunft. Wohneigentum bleibt damit eine der nachhaltigsten Formen der Kapital-

bildung – gerade für diejenigen, die Sicherheit und Gestaltungsspielraum miteinander verbinden möchten.

Wenn Sie eine Immobilie suchen, ganz gleich, ob Haus oder Wohnung, dann finden Sie unsere Ansprechpartner der LBS Immobilien GmbH überall in Schleswig-Holstein, auch ganz in Ihrer Nähe.

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Wir beraten Sie gerne.

Das könnte Sie auch interessieren: Wohneigentum bleibt vorrangiger Wunsch vieler Menschen